



EXTREME TRAIL PARK
KIRCHBERG

**Nutzungsbedingungen, Teilnahmeordnung,
Einstellbedingungen und Haftungsausschluss**
AGBs der Tiertherapie Kirchberg, Reitanlage & Extreme Trail Park

Nutzungsordnung, Teilnahmebedingungen und Haftungsausschluss für die Nutzung der gesamten Reitanlage „Extreme Trail Park Kirchberg“

Allgemeines

Nachstehende Nutzungsordnung gilt für alle Einrichtungen der Reitanlage „Extreme Trail Park Kirchberg“ d.h. sowohl für die Stallungen, die Weiden, den Reitplatz, den Extreme Trail Park und den Seminarraum und damit verbundenes Inventar. Mit dem Betreten wird die nachfolgende Nutzungsordnung anerkannt. Das Betreten und die Benutzung der Reitanlage erfolgt in jedem Fall auf eigene Gefahr unter Ausschluss jeder Haftungsverpflichtung. Vorgefundene oder selbst verursachte Schäden oder Mängel an der Anlage sind dem Vorstand unverzüglich zu melden. Für fahrlässige oder mutwillige Beschädigungen wird der Verursacher haftbar gemacht. Die Sportstätte mit den dazugehörigen Gebäuden wird im nachfolgenden als „Anlage“ bezeichnet.

Kursanmeldungen

- a) Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Eingang der Zahlung gültig ist. Bitte überweisen Sie diese innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung; die restlichen Kosten können bar vor Ort oder im Voraus per Überweisung beglichen werden. Kostenlose Stornierungen sind bis 60 Tage im Voraus möglich. Eine Kursabsage zu einem späteren Zeitpunkt ist nur mit ärztlichem Attest (sowohl Reiter als auch Pferd) möglich – es werden 50 € Bearbeitungsgebühr einbehalten. Ein Ersatzteilnehmer kann jeder Zeit gestellt werden.
- b) Der Veranstalter behält sich vor, den Termin ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten. Die Erstattung erfolgt mit einem Wertgutschein.
- c) Jeder Teilnehmer unterwirft sich mit Anmeldung, jeder Begleiter mit Betreten des Geländes der Nutzungsordnung des Extreme Trail Park Kirchbergs und der Hofanlage (www.tiertherapie-kirchberg.de)
- d) Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzl. MwSt. von 19% und ohne Unterbringung (dies auf Anfrage)
- e) Es besteht zwischen den Teilnehmern, deren Helfern/Begleitern und dem Veranstalter kein Vertragsverhältnis, somit ist jede Haftung für Diebstähle und Verletzungen von Mensch oder Tier ausgeschlossen
- f) Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko
- g) Jedes Pferd muss haftpflichtversichert sein (Bitte Kopie der aktuellen Versicherungs-Police auf Nachfrage vorzeigen)
- h) Jedes Pferd muss frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem Bestand kommen, in dem keine Infektionskrankheiten bestehen.
- i) Eine Nutzung des Parks ohne den Einführungskurs besucht zu haben, ist nicht gestattet.

Nutzung der Stallanlage

- a) Das Betreten der Stallanlage ist nur befugten Personen während der Betriebszeiten gestattet. Diese sind i. d. R. die Einsteller bzw. Pferdebesitzer, die Kursteilnehmer, deren Angehörige und Gäste sowie Bereiter, Hufschmiede und Tierärzte.
- b) Fremden Personen ist der Zugang in die Ställe in jedem Fall zu verwehren.
- c) Das Rauchen in den Ställen und in der Nähe des Stallgebäudes ist strengstens untersagt.
- d) Auf der Stallgasse ist gegenseitige Rücksichtnahme gefordert. Jeder Lärm ist auf ein Minimum zu beschränken.

Nutzung der Reitanlage

- a) Auf dem gesamten Gelände gilt vorbildliches reiterliches Verhalten sowie gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme.
- b) Die Anlage steht allen angemeldeten Besuchern und Kursteilnehmern zur Verfügung.
- c) Für eine kurzzeitige Nutzung der Anlage sind individuelle Regelungen möglich. Diese sind vorab zu klären.
- d) Für Pferde, die auf der Anlage bewegt werden, muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung (pauschal für Sach- und Personenschäden) bestehen. Eine Impfung der Pferde gegen ansteckende Krankheiten wird vorausgesetzt. Auf Anforderung ist dies nachzuweisen.

Nutzung Extreme Trail Park und Teilnahme an Kursen (Extreme Trail, Agility und weitere)

- a) Auf Grund von Witterung und Naturschutz ist der Extreme Trail Park nur im Sommerhalbjahr von März bis Oktober geöffnet.
- b) Es besteht kein Nutzungsanspruch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.
- c) Die Anmeldung zu Kursen erfolgt schriftlich über das Anmeldeformular. Bei der Anmeldung von Minderjährigen, ist das Formular von dem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Die Erziehungsberechtigten sollen nach Möglichkeit während des Kurses anwesend sein.
- d) Zum freien Training ist ausschließlich Teilnehmer zu gelassen, welche bereits mindestens einen 2-Tages-Kurs im Extreme Trail Park Kirchberg belegt haben. Wenn bereits in einem anderem Extreme Trail Park der EETA e.V. ein 2-Tages-Kurs belegt wurde, genügt ein eintägiger Kurs. Ein Nachweis ist auf Anfrage zu erbringen.
- e) Die Nutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.
- f) Den Anweisungen des Anlagenbetreibers und seines entsprechend kenntlich gemachten Personals ist Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen, die den ordnungsgemäßen Betriebsablauf stören oder die Sicherheit gefährden können, ist der Anlagenbetreiber berechtigt, den jederzeitigen Ausschluss des Betreffenden einzuleiten. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Nutzungsgebühren besteht nicht.

Reitplatz- und Extreme Trail Park-Ordnung

- a) Auf der gesamten Anlage gilt für jeden Reiter, insbesondere unter 18 Jahren, uneingeschränkte Reithelmpflicht! Auch die übrige Reitbekleidung ist zweckmäßig und entspricht den Sicherheitsvorschriften.
- b) Jede Nutzung der Anlage ist grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Nutzungsgebühr ist bereits vor der Nutzung an den Betreiber der Reitanlage zu entrichten. Die Höhe des Beitrags ist festgelegt.
- c) Die Nutzung der Anlage ist gemäß des Veranstaltungsplans und individueller Absprachen mit dem Anlagenbetreiber möglich.
- d) Die Entrichtung der Nutzungsgebühr berechtigt in keinem Falle zur Exklusivnutzung. Jeder Besucher und Kursteilnehmer ist gleichberechtigt.
- e) Bei mehreren Pferden in der Bahn eine Reitordnung unter Beachtung folgender Punkte einzuhalten ist:
 - 1. Alle Reiter/Innen müssen die „Regeln bei Reiten in der Reitbahn“ kennen und sind an diese gebunden.
 - 2. Der Aufenthalt von Pferden in der Reitbahn, die nicht gearbeitet werden, ist verboten (anbinden, längere Zeit festhalten).
 - 3. Befinden sich mehrere Reiter in der Bahn, dürfen nur Hufschlagfiguren geritten werden, und das Halten auf dem 1. Hufschlag ist verboten.
 - 4. Der Aufenthalt von Nichtreitern in der Reitbahn ist grundsätzlich verboten!

(Ausnahme: Kurze Hilfestellung beim Aufsitzen oder Decke auflegen bzw. abnehmen).

- f) Durch die Teilnahme an den Pflegearbeiten der Reitanlage können die Gebühren der Anlagennutzung gemindert werden. Dies ist vorab mit dem Anlagenbetreiber zu klären.

Erhaltung der Reitanlage

- a) Jeder Reiter ist verpflichtet, sich an der Pflege des Hallenbodens bestmöglich zu beteiligen. Pferdeäpfel auf der gesamten Reitanlage und in der näheren Umgebung sind unaufgefordert zu entfernen.
- b) Es ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Reitboden mit entfernt wird. Die Hufe sind vor dem Betreten und nach dem Reiten im Eingangsbereich zur Reitbahn auszukratzen. Der Sand ist wieder in die Halle zurück zu fegen.
- c) Nach jedem Reiten ist der Hufschlag mit dem Abzieher abzugehen.
- d) Der Anbindeplatz, so wie auch der Gang ist von jedem Reiter sauber gefegt zu hinterlassen.
- e) Nach dem Benutzen von Materialien, z.B. Sprüngen, sind diese wieder an den vorgesehenen Plätzen zu lagern oder gegebenenfalls diese wieder aufzubauen.
- f) Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit sind Pferdedecken und Jacken während des Reitens nicht auf der Bande aufzuhängen.
- g) Das Rauchen auf dem Reitplatz und in der Nähe der Stallungen untersagt. Geraucht werden kann an dafür vorgesehenen Stellen auf der Reitanlage. Hier stehen Kippenbehälter zur Verfügung.
- h) Die Beleuchtung ist den Erfordernissen anzupassen. Unnötige Lichtquellen sind aus Kostengründen zu vermeiden. Bei Verlassen der Anlage – als letzter Reiter/ Besucher – sind unbedingt alle Lichter zu löschen.
- i) Kontrolliertes Freilaufenlassen in der Reitbahn ist erlaubt, wenn der Reitbetrieb dies zulassen. Für durch das Freilaufen verursachte Schäden haftet der Pferdehalter. Diese sind dem Anlagenbetreiber zu melden.
Durch das Freilaufen verursachte Bremsspuren, Löcher und Wälzstellen sind umgehend zu beseitigen.

Hunde auf der Anlage

- a) Hunde sind auf der Reitanlage zur Minimierung der Unfallgefahr für Pferd und Reiter an der Leine zu führen. Ausnahmen sind mit dem Anlagenbetreiber abzuklären.
- b) Auf dem Parkplatz sowie auf dem Außengelände dürfen Hunde frei laufen, jedoch nicht ohne eine begleitende Aufsicht.
- c) Befinden sich Reiter / Pferde auf den Außenplätzen, so sollen Hunde die Plätze nicht betreten.
- d) Hunde dürfen auch mit ins Casino, jedoch nicht unbeaufsichtigt. Stühle, Eckbänke und Tische sind für Hunde generell tabu !
- e) Jeder Halter ist dafür verantwortlich, dass das „Hundegeschäft“ seines Hundes beseitigt wird.
- f) Während der Durchführung von Turnieren besteht eine generelle Anleinpflcht auf der gesamten Reitanlage und in der näheren Umgebung.

Fahrzeuge + Pferdeanhänger

- a) Der Parkplatz kann zum Abstellen von Fahrzeugen und Pferdeanhängern genutzt werden. Die Pferdeanhänger sind gegen wegrollen sachgerecht zu sichern.
- b) Das Abstellen und Parken erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.
- c) Der Verein übernimmt keinerlei Haftung für Beschädigungen an abgestellten Fahrzeugen oder Hängern oder bei Diebstahl.

- d) Das Befahren der Parkplätze und / oder der Reitanlage hat immer in Schrittgeschwindigkeit zu erfolgen. Es gilt die StVO.
- e) Nach dem Aus- und/oder Einladen von Pferden sowie nach dem Reinigen eines Anhängers sind Verunreinigungen vom Parkplatz zu entfernen.

Datenerhebung und –Verarbeitung

- a) Der Anlagennutzer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seinem Besuch/ Nutzung der Anlage gemachten Fotos und Videos ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.
- b) Etwaiger Einspruch gegen die Nutzung von Fotos / Bildern / Videos bedarf der Schriftform bereits bei der Anmeldung.
- c) Kundendaten werden, insofern diese geschäftsnotwendig sind, gemäß den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert und ausschließlich im Zusammenhang mit der Durchführung vertraglicher Beziehungen verwendet.

Einstellvertrag für Gastpferde (Gastbox)

- a) Für die Einstellung des Pferdes wird vom Betreiber dem Einsteller eine Box oder Paddock zur Nutzung überlassen.
- b) Im Einzelnen umfasst die Einstellung folgende Leistungen:
 - Nutzung der Box, Versorgung des Pferdes mit Heu, Stroh und frisch Wasser
 - tägliches Ausmisten der Box
- c) Lieferung und Füttern von Kraftfutter und Mineralfutter, Bewegen des Pferdes, Gesundheitskontrolle, Hufbeschlag und Tierärztkosten sind nicht Bestandteil des Vertrages.
- d) Der Vertrag beginnt am Tag der Anreise und endet am Tag der Abreise.
- e) Der Vertrag kann ohne die Einhaltung einer Kündigungsfrist während der Laufzeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.
- f) Die Aufrechnung des Einstellers gegenüber dem Pensionspreis mit einer Gegenforderung ist ausgeschlossen.
- g) Der Betreiber hat wegen fälliger Forderungen gegen den Einsteller ein Pfandrecht am eingestellten Pferd und ist befugt, sich aus dem zurückbehaltenen Pferd zu befriedigen. Die Befriedigung erfolgt nach den für das Pfandrecht geltenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die Verkaufsberechtigung tritt zwei Wochen nach der Verkaufsandrohung ein.
- h) Der Einsteller verpflichtet sich, Auskunft hinsichtlich fremder Eigentumsrechte an dem Pferd zu erteilen. Er versichert, dass das Pferd nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen ist oder aus einem verseuchten Stall kommt. Der Betreiber ist berechtigt, hierfür ggf. einen tierärztlichen Bericht auf Kosten des Einstellers zu verlangen.
- i) Der Einsteller hat auf Wunsch des Betreibers das Bestehen einer Tierhaftpflichtversicherung nachzuweisen.
- j) Der Einsteller haftet für Schäden, die an den Einrichtungen des Stalles durch ihn, das eingestellte Pferd oder einen mit der Pflege oder dem Reiten beauftragten Person verursacht werden.
- k) Der Betreiber verpflichtet sich, das eingestellte Pferd mit der Sorgfalt eines gewissenhaften und ordentlichen Pflegers zu füttern und zu pflegen und besondere Vorkommnisse, die ihm bekannt werden unverzüglich dem Einsteller zu melden. Der Betreiber haftet nicht für Schäden am eingestellten Pferd oder sonstigen Sachen des Einstellers, es sei denn, diese Schäden beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Betreibers oder eines

- Gehilfen.
- l) Die Nutzung des Extreme Trail Parks und der rüstlichen Anlage unterliegt einer gesonderten Nutzungsordnung, die von dem Reiter des Pferdes anzuerkennen ist.
 - m) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Mündliche Abreden sind unwirksam. Diese gilt auch für Abbedingen des Schriftformerfordernisses.
 - n) Sollten eine oder mehrere dieser Bestimmungen unwirksam werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch Regelungen zu ersetzen, die der ursprünglichen Regelung in rechtlich wirksamer und durchführbarer Weise am nächsten kommt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Online Shop

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das Shop-System oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon und E-Mail zustande. Mit ihrer Bestellung geben Sie ein verbindliches Kaufangebot an uns ab, einen Vertrag mit uns zu schließen. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung stellt keine Annahme des Kaufangebots dar. Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären oder wenn wir die bestellte Ware – auch ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung – an Sie versenden.

Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im Shop-System folgende Schritte:

Auswahl des Angebots | Einlegen des Angebots in den Warenkorb durch betätigen des Buttons ‚in den Warenkorb‘ | Bestätigen des Buttons ‚zur Kasse‘ | Eingabe der Kundendaten einschließlich Rechnungsanschrift und ggf. abweichender Lieferadresse | Angabe der Versandart | Angabe der Zahlungsweise | Evtl. Eingabe einer Nachricht an uns | Überprüfung und Bearbeitung der Bestellung und aller Eingaben | Bestätigen des Buttons ‚kostenpflichtig bestellen‘ | Bestätigungs-E-Mail, dass die Bestellung eingegangen ist.

Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss über Telefon/E-Mail umfasst folgende Schritte:

Anruf bei dem Bestellprozess / Übersendung der Bestell-E-Mail | Bestätigungs-E-Mail, dass die Bestellung eingegangen ist.

§ 3 Speicherung des Vertragstextes

Den Vertragstext Ihrer Bestellung speichern wir. Sie können diesen vor der Versendung Ihrer Bestellung an uns ausdrucken, indem Sie im letzten Schritt der Bestellung auf „Drucken“ klicken. Wir senden Ihnen außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die von Ihnen während des Bestellvorgangs angegebene E-Mail-Adresse.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

§ 5 Vorbehalte

Wir behalten uns vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die im Online-Shop dargestellte Leistung ist beispielhaft und nicht die individuelle, vertragsgegenständliche Leistung.

§ 6 Preise, Versandkosten

Die auf den Produktseiten genannten Preise sind Endpreise und enthalten die zum Datum des Vertragsschlusses gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die vor Versendung der Bestellung angezeigt werden.

§ 7 Zahlungsmethode (Zahlung nach Lieferung)

Die ausschließliche Zahlungsmöglichkeit ist: Vorkasse. Wir behalten uns vor, andere Zahlungsmethoden individuell zu vereinbaren. Dem Lieferschein, der sich in der Rechnungs- und Lieferscheintasche, bzw. bei der Ware befindet, ist die Rechnung beigelegt. Die Rechnung zeigt den gesamten fälligen Betrag einschließlich Mehrwertsteuer und Versandkosten. Sie sind verpflichtet innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung, falls nichts anderes auf der Rechnung angegeben ist, den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmbar ist, kommen Sie auch ohne Mahnung in Verzug. Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von 10 EUR berechnet. Ein Zurückbehaltungsrecht Ihrerseits, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen.

§ 8 Aufrechnung

Ein Aufrechnungsrecht Ihrerseits besteht nur, wenn Ihre zur Aufrechnung gestellte Forderung rechtskräftig festgestellt wurde oder unbestritten ist.

§ 9 Lieferbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware von unserem Lager an die von Ihnen angegebene Adresse.

Die Ware wird umgehend nach Eingang der Zahlung versandt. Sie werden über Verzögerungen umgehend informiert. Sind von uns Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das Gleiche gilt, wenn Sie etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllen. Bei dauerhaften Lieferhindernissen, insbesondere höhere Gewalt oder Nichtbelieferung durch eigene Lieferanten, obwohl rechtzeitig ein entsprechendes Deckungsgeschäft getätigt wurde, haben wir das Recht, insoweit von einem Vertrag mit Ihnen zurückzutreten. Sie werden darüber unverzüglich informiert und empfangene Leistungen, insbesondere Zahlungen, werden zurückerstattet.

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gilt ergänzend Folgendes:

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

Sie dürfen die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an, Sie sind jedoch zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns das Recht vor, Forderungen selbst einzuziehen.

Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

Wir verpflichteten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Für den Fall, dass Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, also den Kauf zu Zwecken tätigen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, haben Sie ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware bzw. Teilsendung in Besitz genommen haben bzw. hat und über dieses Widerrufsrecht unterrichtet wurden bzw. wurde. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Tiertherapie Kirchberg

Gaggstatter Str. 36

74592 Kirchberg

Tel.: +49 (0)175/2675309

E-Mail: info@tiertherapie-kirchberg.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das gesetzliche Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Bei paketversandfähiger Ware tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen den Rücktransport bei nicht paketversandfähiger Ware und Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Die

Kosten werden auf die in der Bestellbestätigung genannten Versandkosten geschätzt. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Bitte vermeiden Sie Beschädigungen und Verunreinigungen. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden, um Schadensersatzansprüche wegen Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung zu vermeiden.

Bitte rufen Sie vor Rücksendung unter der Tel. +49 (0)7175/2675309 bei uns an, um die Rücksendung anzukündigen. Auf diese Weise ermöglichen Sie uns eine schnellstmögliche Zuordnung der Produkte.

Bitte beachten Sie, dass die in den zwei vorstehenden Absätzen genannten Modalitäten nicht Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechts sind.

§ 11 Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte sofort bei dem Zusteller und nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt zu uns auf.

Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte keine Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

§ 12 Gewährleistung

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich Ihre Gewährleistungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 433 ff. BGB).

Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche bei gebrauchten Sachen - abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen - ein Jahr. Diese Beschränkung gilt nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie für Ansprüche aufgrund von sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die gesetzlichen Bestimmungen.

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Modifikationen: Für die Beschaffenheit der Ware sind nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers.

Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht. Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

§ 13 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Die Abtretung oder Verpfändung von Ihnen gegenüber uns zustehenden Ansprüchen oder Rechten ist ohne unsere Zustimmung ausgeschlossen, sofern Sie nicht ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachweisen.

§ 14 Haftung

Unbeschränkte Haftung: Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Personen.

Haftungsbeschränkung: Wir haften bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 15 Datenschutz

Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages werden von uns Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet. Beim Besuch unseres Internetangebots werden die aktuell von Ihrem PC verwendete IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, der Browsertyp und das Betriebssystem Ihres PC sowie die von Ihnen betrachteten Seiten protokolliert. Rückschlüsse auf personenbezogene Daten sind uns damit jedoch nicht möglich und auch nicht beabsichtigt.

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns z. B. bei einer Bestellung oder per E-Mail mitteilen (z. B. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten), werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben. Wir geben Ihre Daten nur an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an den mit der Zahlung beauftragten Finanzdienstleister weiter.

Wir versichern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass wir dazu gesetzlich verpflichtet wären oder Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die uns über unsere Website mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie uns anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu 10 Jahre betragen.

Ihre Rechte

Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, werden wir auf eine entsprechende Weisung hin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Löschung, Korrektur oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen. Auf Wunsch erhalten Sie unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, für Auskünfte, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an:

Tiertherapie Kirchberg
Alexandra Stegmaier
Gaggstatter Str. 36
74592 Kirchberg

§ 16 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Rechtswahl

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz. Ist unser Kunde Verbraucher, so bleiben die gesetzlichen Gerichtsstände unberührt.

Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn unser Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen ist. Es findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss jeglicher internationaler Abkommen, insbesondere des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (CSIG) Anwendung.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.